



Falke vs. Alsterbrüder Falke II vs. GWE II

Sonnabend, 27.11.2021, 14:30 & 12:00

Vogt-Kölln-Straße, Platz 2



Aus in Runde Vier

Der souveräne Landesligist ist eine Hürde zu hoch.

Vermisst: Fleißige Falken!

Gestaltet den Falken mit uns



Moin Liebe Falken,
Moin Liebe Gäste und Moin an alle Liebhaber der Sportart mit dem runden Leder,

herzlich Willkommen zum Heimspiel unseres HFC Falke an der VKS. Erst die Arbeit und dann das Vergnügen. So lautet ein oft verwendetes Zitat. Übertragen könnte man diesen Spruch für unsere erste Herren verwenden. Die heutige Aufgabe wird nicht einfach. Empfangen werden die Gäste von Alsterbrüder, die seit einigen Jahren eine gute Rolle in der Bezirksliga spielen und unserem HFC schon so manch ein enges Spiel geliefert haben. Wollen wir in Schlagdistanz zur Tabellenspitze überwintern sollten gegen Alsterbrüder und Teutonia 05 II (nächste Woche) möglichst viele Punkte her.

Zwischen den beiden Spielen wartet für unseren Verein bereits das nächste Highlight auf sich. Am Dienstag startet eine 25köpfige Delegation nach Spanien. Vom Hamburger Flughafen aus geht es am Dienstag nach Alicante. Dort wird bei aktuell milden Temperaturen genächtigt, sodass es am Mittwoch, den 01.12.2021 weiter nach Valencia geht. Unsere spanischen Freunde von CD Cuenca Mestallistes 1925 empfangen uns zum zweiten internationalen Spiel in der FENIX Trophy. Für unseren HFC gleichzeitig das erste internationale Pflichtspiel auswärts. Geill!

Lassen wir die vergangenen Wochen noch in das Vorwort einfließen, so war das Vorvorwochenende für Falke Eins der Weg zurück in die Erfolgsspur. Ein Pflichtsieg gegen Teutonia 10 sorgt dafür, dass man weiter im Rennen dabei ist.

Für unsere Amateure hingegen war das Wochenende gegen Nikola Tesla II der aktuelle Tiefpunkt in einer durchwachsenden Saison. Gegen den Tabellenletzten setzte es eine 5:2 Niederlage, sodass die Tabelle die Dringlichkeit der Situation widerspiegelt.

Doch bekanntlich gibt es noch Nachholspiele und vor allem Derbys gegen einen Stadtteilverein. Unterstützt durch langjährige Falken aus der ersten Herren bot unsere Zweite am vergangenen Samstag einen leidenschaftlichen Kampf und konnte sich am Ende mit einem 1:0 durchsetzen. Nicht nur für die Tabelle, sondern viel mehr für die Moral und die Stimmung im Team ein ganz wichtiger Sieg. Am heutigen Samstag geht es nun gegen GW Eimsbüttel II. Mit gleicher Einstellung und Kampfgeist ist auch hier mindestens ein Punktgewinn möglich.

Die nächsten zwei Wochenenden plus das Gastspiel auf spanischem Gelände bieten also einiges an Spannung und potenziellen Highlights, bevor es dann in eine überschaubare Winterpause geht. Hoffen wir, dass die Spiele aufgrund der aktuellen Lage durchführbar bleiben. Ansonsten passt gegenseitig auf Euch auf und achtet auf entsprechende Abstände zum Nebenmann / -frau.

So nun aber genug der Vorworte. Die Bratwurst liegt auf dem Grill, die Getränke warten und der Anstoß kann erfolgen. Viel Spaß am heutigen Falkensamstag!

// „Oehli“ für das Präsidium



Heute an der Pfeife:



Falke: Onno Streit (assistiert von Finn Haase & Luis Dos Santos)

Falke II: Finn Boltersdorf (assistiert von Alexander Rodde, SRA II bisher nicht bekannt)

Der Favorit setzt sich durch

LOTTO-Pokal, 4. Runde: HFC Falke - TuRa Harksheide 0:2 (0:1)

Die längste Pokalsaison der Vereinsgeschichte (unserer Ersten) sollte nach diesem Nachmittag leider beendet sein. Gegen das Landesliga-Team von TuRa Harksheide war es die vierte Begegnung im LOTTO-Pokal 2021/22, bei der die Falcken früh einem Rückstand hinterherlaufen mussten. Die Gäste mit einem souveränen Auftritt, waren oftmals Nuancen besser, genauere Anspiele, handlungsschneller und mit Toren in den entscheidenden Phasen.

TuRa von Beginn an hellwach, eroberte durch Yannick Fischer nach wenigen Sekunden den Ball, der dann direkt aus rund 30 Metern Köhler zum ersten Mal prüfte. Wenig später schlugen die Gäste nach einem sehenswerten Spielzug zu: Eine Kombination über drei Stationen landete bei Hannes Hatje, der ungehindert aus halbrechts in den Strafraum eindrang und das Runde im langen Eck versenkte – 0:1 (7.)!

Nach dem Tor hatte der HFC mehr Spielanteile, konnte aber einzig durch einen abgefälschten Baarz-Schuss (8.) eine Chance verbuchen. Auf der anderen Seite ging das Privatduell Fischer/Köhler abermals an den Falcke-Torsteher, der im Eins-gegen-eins (16.) und per Spagat außerhalb des Sechzehners (45.+1) rettete.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit machte sich Unmut über den Schiedsrichter-Assistenten breit, da dieser Sinemus fälschlicherweise im Abseits gesehen hatte (47.). Allerdings sei auch erwähnt, dass unser Youngster den Ball an TuRa-Keeper Fofana in der Szene nicht vorbei bekam. Sechs Minuten später war der Gäste-Torwart abermals im Mittelpunkt, stieß Riemer rüde im Strafraum um. Da zuvor knapp Abseits von unserem Angreifer, in Folge eines

abgefälschten Schusses, war das Spiel jedoch schon unterbrochen gewesen. Bitterer Nachgeschmack der Aktion: Riemer musste kurz darauf angeschlagen vom Platz.

Durch Sinemus (60.), nach schöner Einzelaktion, und Ebbecke, dessen 25m-Freistoß Fofana hielt (67.), verpasste Falcke den Ausgleich. In Folge der Offensive der Hausherren boten sich Harksheide Räume, die vermehrt zu Chancen führten. Saleh prüfte das Aluminium, traf aus 20 Metern die Oberkante der Latte (73.). Fischer (74., Außennetz) sowie Hernandez Genao, der doppelt an Köhler scheiterte (78. / 86.) ließen die Entscheidung liegen, ehe ein ruhender Ball den Deckel auf den Pokalfight drauf setzte. Fischer zog einen Freistoß von Linksaußen mit Schnitt auf das Tor, zwei Spieler verpassten, und dieser schlug zentral neben Köhler ein (89.). Ein undankbarer Ball für einen Keeper.

Final sei noch erwähnt, dass sich der Favorit verdient in einem absolut fairen Spiel, in dem sich trotz Kampf um den Einzug ins Achtelfinale beide Teams respektvoll begegneten, durchsetzte. Zudem ein junger Schiedsrichter, der mit guter Körpersprache auffiel, anstatt hektisch Karten zu verteilen, und letztendlich auch mit einer „Gelben“ auskam, die sich Schemmerling abholte, als er einen Schritt zu spät im Zweikampf war.

Aufstellung HFC Falke:

Köhler – Schemmerling, Bartel, Peters, Bilgin (ab 84.: Andritsos) – Siewert, Baarz – Riemer (ab 59.: Giannakis), Ebbecke, Sinemus – Schlafke (ab 73.: Machatzi)

Tore: 0:1 Hatje (7.), 0:2 Fischer (89.)

Zuschauer: 167

Ungefährdeter Pflichtsieg!

Bezirksliga 6, 9. Spieltag, Teutonia 10 - HFC Falke 1:5 (1:2)

Viel Stückwerk, aber Pflichtaufgabe erfüllt! So oder so ähnlich kann der Auftritt des HFC Falke beim Tabellenschlusslicht SC Teutonia 10 zusammengefasst werden. Die Hausherren versuchten durch hohes Pressing die Falken vom Start an zu verunsichern, dies gelang zumindest soweit, dass der Gäste-Spielaufbau als stotternd einzustufen war: viel Zufall. Wenn die Falken dann aber mal doch Sicherheit in ihre Aktionen bekamen, wurde es direkt gefährlich. In Minute elf war es Linksverteidiger Machatzi, der sich super durchsetzte und per flacher Hereingabe Giannakis bedient – eiskalt zur Führung!

Falke spielte fortan ihre Überzahlaktionen nicht zielstrebig genug aus und wurde auf der Gegenseite direkt bestraft. Ein Chipball ins Zentrum verlängerte Sadik Yilmaz per Kopf hauchzart und der eingelaufene Bennett Schlechtweg bekam die Kugel unglücklich auf den Schlappen – Eigentor (25.). Kurz danach unterlief Schlechtweg ein Abspielfehler im Aufbau, Fänger Köhler noch nicht wieder im Kasten. Öz schloss aus 20 Metern ab, aber Köhler konnte gerade noch den Rückstand verhindern. Dies sollte bis zum Schlusspfiff dann aber auch die letzte wirklich größere Einschussmöglichkeit der Teutonen bleiben. Falke konnte vor dem Halbzeitpfiff aber noch die Führung herstellen. Sakis Giannakis, der ein gutes Spiel machte, setzte sich gegen drei Gegenspieler durch, schloss ab, der Abpraller landete bei Ebbecke, der keine Mühe hatte einzuschieben (36.).

In Hälfte zwei ein unverändertes Bild. Teutonia mühte sich, aber konnte sich nur noch selten wirklich gefährlich in Szene setzen. Falke dann mit einem herrlichen Spielzug über rechts, Ebbecke legte

uneigennützig quer und Sinemus schob ein (52.). Nachdem ein weiterer Sinemus-Treff (traumhaft per Hacke) auf Grund von Abseits keine Anerkennung fand (73.), war es wieder der temporeiche Linksaußen, der SC-Fänger Gutberlet tunnelte (86.). Den Schlusspunkt nach einem Konter setzte Tufan Koc, Sinemus hatte quergelegt (90.+1).

Unterm Strich ein absolut verdienter Erfolg von Falke, der sich auf Rang vier vor-schiebt. Teutonia muss man Respekt zollen, dass die Mannschaft immer versucht, spielerische Akzente zu setzen und hoch zu pressen, allerdings spielt das sicherlich auch den Teams aus den oberen Tabellenregionen in die Karten. Der HFC nutzte die sich bietenden Räume nicht wirklich aus, war am Ende aber auch nie wirklich gefährdet beim Auswärtsauftritt.

Fairplay am Rande: Schiedsrichter Beuch schickte kurz vor Ende Teutonia-Akteur Emre Karagül mit Ampelkarte zum Duschchen. Als Grund Foulspiel und direkt im Anschluss ein Nachhaken gegen Gegenspieler Ebbecke. Diese machte den Unparteiischen dann aber darauf aufmerksam, dass dies bei Weitem nicht so schlimm war, woraufhin Beuch Karagül zurück auf den Platz beorderte und es bei Gelb beließ.

Aufstellung HFC Falke: Köhler – Bartel, Peters, Dobirr, Machatzi – Siewert, Schlechtweg – Giannakis (65. Stolte), Ebbecke, Sinemus – Schlafke (65. Koc)

Tore: 0:1 Giannakis (12., Machatzi), 1:1 Schlechtweg (25., Eigentor), 1:2 Ebbecke (36., Giannakis), 1:3 Sinemus (52., Ebbecke), 1:4 Sinemus (86., Siewert), 1:5 Koc (90., Sinemus)

Zuschauer: 50

Kraftakt in acht Tagen

Startschuss gegen intensive Alsterbrüder

Moin liebe Falken,

es liegen ereignisreiche Tage hinter mir. Die meisten von euch werden es bereits durch die einschlägigen Kanäle mitbekommen haben, nach sieben Jahren werde ich meine Trainertätigkeit beim HFC Falke niederlegen. Eine Entscheidung, die mir, wie ihr euch sicher vorstellen könnt, nicht leichtgefallen ist. Von der Entscheidungsfindung bis zum Treffen dieser ist es kein einfacher Weg, aber die Verkündung fällt dann doch nochmal um einiges schwerer.

Lieben Dank an alle, die mir persönliche Nachrichten geschickt haben. Ich habe mich über jede einzelne sehr gefreut. Für Abschiedsworte meinerseits bleibt noch genug Zeit – spätestens im letzten Heimspiel reize ich den mir zur Verfügung gestellten Platz sehr gerne aus ;-)

Giftige Alsterbrüder

Jetzt wollen wir aber nach vorne blicken und der Fokus geht klar auf zwei absolute Topspiele in der Liga sowie den internationalen Auswärtsauftritt in Valencia. Bei Letzterem heißt es genießen und einfach mit Freude und Unbekümmertheit eine super gemeinsame Zeit verleben. Internationale Auswärtsfahrten erlebt man nicht alle Tage.

Wir begrüßen heute unsere Gäste von den Alsterbrüdern, die wir aus zurückliegenden Spielzeiten sehr gut kennen. Eine extrem gute Mannschaft. Offensiv mit viel Tempo ausgestattet und zu jeder Zeit giftig in den Zweikämpfen. Heute heißt es, Brust raus und voll gegenhalten, denn ansonsten ist es schwer, gegen die Mannen von Trainer Hitscher.

Das bekamen in diesem Jahr auch schon höherklassige Teams im Pokal zu spüren – Oberligist Victoria kann davon wohl ein Lied singen. In der Liga hingegen haben die Alsterbrüder auch Federn lassen müssen und stehen mit 15 Punkten auf dem sechsten Platz – ebenso wie wir aber natürlich noch mit guten Möglichkeiten, oben heranzurücken.

Kraftakt gemeinsam erleben

Wir haben in den letzten Wochen unser Trainings-Augenmerk auf das Umschaltverhalten gelegt. In beide Richtungen müssen wir schnell umschalten, um gegen Alsterbrüder und am Wochenende darauf bei Teutonia 05 II Punkte einzufahren. Wach sein in jeder Aktion, denn es kann die entscheidende sein!

Ein kleiner Kraftakt steht bevor, drei Spiele in acht Tagen, aber wir freuen uns darauf! Es gibt ganz viel „zu gewinnen“ – sowohl Zählbares als auch Zusammenhalt und gemeinsame Erfahrungen.

Dankbar rückwärts – mutig vorwärts!

Euer Helle



FC Alsterbrüder



Vorstellung unseres heutigen Gegners

Moin liebe Falken,

heute haben wir die Alsterbrüder zu Gast und ich soll eine Vorstellung unseres Gegners anfertigen. Hab ich natürlich am Wochenende nicht geschafft und stattdessen mit der CEC Sektion Altona viel zu wenig/viel Zeit am Bierstand verbracht. Doof gelaufen, denn nun hab ich bereits die Erinnerung von Danny kassiert und noch nix auf dem Papier.

Alsterbrüder also immer noch das Thema ,mmhhh. Vielleicht habe ich ich ja noch aus der vorletzten Saison oder so ne Gegnervorstellung gespeichert und kann die mit minimalen Änderungen wieder verwenden. Mal nachgucken....

Leider nein! Ich muss von vorn anfangen, so ein Mist. Naja, da mal ran mit Elan. Was gibt es heute eigentlich zum Mittag? Ey, nicht ablenken lassen. Alsterbrüder!

Der Verein Fußball Club Alsterbrüder e.V. wurde 1948 kurz nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet. Ziemlich klug, da hat man sich die Entnazifizierung gespart. Bei dem Status will der Verein auch bleiben und macht sich bis heute in sozialen Projekten stark gegen Faschismus und anderen reaktionären Müll.

Der reine Fußballverein ist an der Gustav Falke Straße im Süden von Eimsbüttel beheimatet. 2018 wurde der dortige Sportplatz auf Initiative der Alsterbrüder nach Walter Wächter benannt. Wächter war Fussballer bei Bar Kochba, Fichte Eimsbüttel und dem HSV. Wegen seiner jüdischen Wurzeln und angeblichen Umsturzplänen wurde Wächter 1935 von den Nazis ins KZ gesperrt. Als er 1938 frei kam floh er nach Schweden wo er den Holocaust überlebte.

Eine fußballerische Besonderheit ist das die erste und zweite Mannschaft beide in der Bezirksliga spielen, das gibt es ja nun auch nicht so oft. Insgesamt hat der Verein 22 Mannschaften. Der erste Platz in der abgelaufenen Saison war scheinbar hierbei die höchste Platzierung die der verein je erreicht hat.

So doch noch ein bisschen was über den Gegner für euch rausgefunden.

Willkommen Alsterbrüder und Vorwärts Falke!

Büffel

Pos. / Nummer / Name (Alter)			
	27 Lenny Akpu (20)		
Tor	12 Danilo Hidalgo (22)	11 Noah Freyer (28)	
	1 Moritz Kühn (29)	Jannis Gries	
Abwehr	Philipp Dechow (26)	Lorenz Hertwig (24)	26 Tim Algner (28)
	2 Lennart Dorendorf	19 Jannik Kretschmar (31)	8 Luca Drude (23)
	39 Johannes Harms (21)	31 Felix Niebuhr (31)	Emmanuel Ofosu Kontor
	5 Carl Janta (22)	20 Antonio Pabst	18 Patrick May (32)
	6 Max Janta (32)	21 Matthias Schwarz (33)	22 Maximilian Susemihl (22)
	4 Torben Kraft (30)	7 Dominik Seeger (30)	17 Luca Verago (21)
	3 Ricardo Mata-Seta (24)	14 Philipp Strüder (25)	Trainer Gunnar Hitscher
	15 Jan-Hendrik Otto (30)	9 Stephan Wulf (33)	Co-Tr. Mark Pohle

Falkes Herren im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE		RÜCKRUNDE	
Test FK Nikola Tesla	3:2 (2:1)	Test WTSV Concordia II	
Test SC Egenbüttel (*)	1:0 (0:0/0:0)	Sonnabend, 15.01.22, 11:00 / Jenfeld 2	
Test WSV Tangstedt	2:1 (0:1)	12. HEBC II	
Test SV Lieth	7:1 (2:0)	Sonnabend, 22.01.22, 14:30 / Vogt-Kölln-Str 2	
Test TuS Holstein	2:1 (0:1)	13. SC Sternschanze II	
Test SC Pinneberg	4:1 (1:0)	Sonntag, 30.01.22, 15:00 / Sternschanze	
Test SV Bergstedt	1:3 (1:3)	14. Komet Blankenese	
LP1 Hoisbütteler SV	4:0 (2:0)	Sonnabend, 05.02.22, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	
LP2 DSC Hanseat	0:3 (0:1)	15. SV Eidelstedt	
1. HEBC II	0:3 (0:1)	Sonntag, 20.02.22, 15:00 / Furtweg 1	
2. SC Sternschanze II	6:0 (3:0)	16. GW Eimsbüttel	
Test Kummerfelder SV	1:2 (1:2)	Sonnabend, 26.02.22, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	
3. Komet Blankenese	0:1 (0:0)	17. FC St. Pauli III	
LP3 Glashütter SV	1:4 (0:3)	Sonntag, 06.03.22, 13:00 / Platz noch nicht genannt	
4. SV Eidelstedt	5:1 (2:1)	18. TuS Osdorf II	
FT1 Prague Raptors FC	0:2 (0:1)	Sonnabend, 19.03.22, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	
5. GW Eimsbüttel	8:2 (2:1)	19. SV Lurup	
6. FC St. Pauli III	1:2 (0:2)	Freitag, 25.03.22, 19:45 / Vorhornweg 1	
7. TuS Osdorf II	4:3 (3:0)	20. SC Teutonia 10	
8. SV Lurup	2:2 (0:1)	Sonnabend, 02.04.22, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	
LP4 TuRa Harksheide	0:2 (0:1)	21. FC Alsterbrüder	
9. SC Teutonia 10	1:5 (1:2)	Sonntag, 17.04.22, 14:00 / Walter-Wächter-Platz	
10. FC Alsterbrüder		22. FC Teutonia 05 II	
Sonnabend, 27.11.21, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2		Sonnabend, 23.04.22, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	
FT2 CD Cuenca-Mestallistes			
Mittwoch, 01.12.21, 20:30 / Quatre Carreres			
11. FC Teutonia 05 II			
Sonntag, 05.12.21, 10:45 / Kreuzkirche			

IM TERMINKALENDER VORMERKEN
...und im Mai/Juni 2022:
FENIX Trophy Final 8
in Rimini/Italien

Heimspiele in Fettdruck

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche Ansetzungen durch den HFV circa einen Monat vor Terminierung

LP=Lotto-Pokal / FT=FENIX Trophy (nachfolgende Zahl zeigt Runde bzw. Spieltag an)

(*) Spieldauer 3x 35 Minuten

Stand: 22.11.2021



Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren
Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen
Telefon 08821/7819219

Kader HFC Falke e.V. Herren

Pos.	Rückennummer / Name	geb. am	Bezirksliga				Lotto-Pokal				FENIX Trophy							
			Sp	E / A	T / V	G	Sp	E / A	T / V	Sp	E / A	T / V						
Tor	Ernst, Benjamin	26.05.86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	24 Köhler, Jonas	04.04.97	5	-	-	-	-	4	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
	32 Wendt, Marco	25.10.95	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	
Abwehr	28 Bilgin, Kaan	28.09.97	7	2	4	1	-	5	4	-	2	-	1	1	-	1	-	-
	3 Dobirr, Christopher	19.03.80	6	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	27 Kanazawa, Taito	05.01.95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	21 Neumann, Kevin	08.07.93	1	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	18 Patzel, Jan	04.11.90	4	1	2	-	-	-	2	1	1	-	-	1	-	1	-	-
	13 Peters, Marcel	29.11.92	6	-	3	-	-	3	4	-	1	-	1	-	-	-	-	-
	30 Schemmerling, Nikolas	10.11.89	2	1	1	-	-	-	4	1	1	-	-	1	1	-	-	-
	5 Schlechtweg, Bennett	03.04.96	5	1	-	-	1	-	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Mittelfeld	10 Baarz, Benjamin	16.07.87	8	1	-	-	6	-	3	-	1	2	1	1	-	-	-	-
	19 Bartel, Andreas	18.02.93	8	-	2	-	1	1	3	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	15 Böhm, Maximilian	15.03.92	2	1	1	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	23 Erdmann, Jari	26.10.01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	20 Hermanns, Pascal	29.10.95	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	26 Hinrichs, Helge	26.02.92	1	1	-	-	-	-	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-
	14 Machatzki, Philipp	28.11.00	6	3	1	1	1	1	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-
	17 Puljic, Elvin	17.12.00	6	3	2	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-	1	-	-
	31 Siewert, Dominik	05.04.98	6	2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-
	6 Stolte, Daniel	01.07.96	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sturm	11 Ebbecke, Hendrik	13.10.91	9	-	6	7	4	1	4	-	2	1	-	1	-	-	-	-
	9 Giannakis, Athanasios	05.09.00	5	4	1	1	1	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 Harwardt, Marvin	29.01.89	2	-	2	-	1	1	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-
	8 Riemer, Timo	21.09.90	8	-	3	6	-	-	4	-	1	1	2	1	-	1	-	-
	7 Schlafke, Niclas	24.06.92	9	2	4	6	1	1	4	-	2	4	2	1	-	-	-	-
	Sikken, Thore	02.04.96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	22 Sinemus, Elija	26.10.00	9	1	-	5	8	2	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-

Trainer	Hellmann, Dirk
Trainer	Stoffers, Sebastian
Co-Trainer	Rode, Nicole
Torwart-Trainer	Schlechtweg, Michael

Sportlicher Leiter	Dobirr, Christopher
Physio	Koc, Tufan
Physio	Ohm, Tobias
Betreuer	Morawetz, Mike

LEGENDE: Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / G=gelbe Karten (Sperrung nach der 5.)

* nach Anzahl der gelben Karten verweist auf Sperrung im nächsten Meisterschaftsspiel

Stand: 22.11.2021

Bezirksliga 6, Saison 2021/22

8. SPIELTAG		9. SPIELTAG	
Komet Blankenese - FC St. Pauli III	1:0	SV Lurup - SC Sternschanze II	2:1
HFC Falke - SV Lurup	2:2	TuS Osdorf II - Komet Blankenese	0:0
FC Teutonia 05 II - SC Teutonia 10	5:0	SC Teutonia 10 - HFC Falke	1:5
FC Alsterbrüder - HEBC II	4:3	FC St. Pauli III - SV Eidelstedt	1:3
SV Eidelstedt - GW Eimsbüttel	2:2	HEBC II - GW Eimsbüttel	1:3
SC Sternschanze II - TuS Osdorf II	2:2	FC Alsterbrüder - FC Teutonia 05 II	2:4

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	SV Lurup	9	6	3	0	23 : 10	13	21
2.	FC Teutonia 05 II	9	6	2	1	24 : 10	14	20
3.	FTSV Komet Blankenese	9	5	3	1	13 : 7	6	18
4.	HFC Falke	9	5	1	3	28 : 18	10	16
5.	TuS Osdorf II	9	4	4	1	25 : 18	7	16
6.	FC Alsterbrüder	9	5	0	4	27 : 23	4	15
7.	SV Grün-Weiß Eimsbüttel	9	4	1	4	21 : 13	8	13
8.	FC St. Pauli III	9	3	2	4	15 : 13	2	11
9.	HEBC II	9	2	2	5	25 : 22	3	8
10.	SV Eidelstedt	9	2	2	5	19 : 21	-2	8
11.	SC Sternschanze II	9	1	1	7	9 : 33	-24	4
12.	SC Teutonia 10	9	0	1	8	4 : 45	-41	1

LEGENDE: Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz

10. SPIELTAG		11. SPIELTAG	
26.11., 19:45	GW Eimsbüttel - FC St. Pauli III	03.12., 19:45	SV Lurup - SV Eidelstedt
27.11., 13:30	Komet Blankenese - SV Lurup	04.12., 13:30	TuS Osdorf II - GW Eimsbüttel
27.11., 14:30	HFC Falke - FC Alsterbrüder	05.12., 10:45	FC Teutonia 05 II - HFC Falke
28.11., 13:30	HEBC II - FC Teutonia 05 II	05.12., 13:00	SC Teutonia 10 - Komet Blankenese
28.11., 15:00	SV Eidelstedt - TuS Osdorf II	05.12., 14:00	FC Alsterbrüder - SC Sternschanze II
28.11., 15:00	SC Sternschanze II - Teutonia 10	05.12., 15:45	FC St. Pauli III - HEBC II

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:

Der Meister steigt in die Landesliga auf - Platz 10: Ermittlung weiterer Absteiger in die Kreisliga anhand des Punkte- bzw. Torquotienten um auf die Regelgröße von 64 Bezirksliga-Mannschaften in der Saison 2022/23 zu kommen - ab Platz 11: Abstieg in die Kreisliga

FENIX-Trophy

GRUPPE A		GRUPPE B			
22.09.	HFC Falke - Prague Raptors	0:2	30.09.	AKS Zly - Brera FC	1:2
06.10.	CD Cuenca - AS Lodigiani	1:2	27.10.	AKS Zly - FC United of Manchester	1:6
20.10.	AS Lodigiani - Prague Raptors	4:1			
17.11.	Prague Raptors - CD Cuenca	0:1			
01.12.	CD Cuenca - HFC Falke				

weitere Ansetzungen folgen zeitnah... Details siehe fenixtrophy.eu

HFC Falke e.V. Amateure

KADER						
Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Sp	T	V	G
Tor	99 Ettmeier, Dennis	19.04.95	2	-	-	-
	1 Küchenmeister, Nils	26.03.85	4	-	-	-
	12 Thiemann, Luca	01.10.95	-	-	-	-
Abwehr	5 Alves Goncalves, Daniel	17.08.87	3	-	-	-
	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	3	-	-	1
	27 Bhakdeeyut, Robin	09.05.88	8	-	-	-
	22 Blankenburg, Christian	31.07.90	8	3	-	-
	29 da Silva Costa, Pedro	26.06.92	1	-	-	-
	17 Daubert, Florian	29.08.96	2	-	-	-
	Heath, Kevin	10.12.86	-	-	-	-
	Lehmann, John	15.06.94	2	-	-	-
8 Quintaneiro de Jesus Ferreira, Daniel	24.07.01	7	1	-	-	
Mittelfeld	3 Andritsos, Alexandros	10.08.02	6	-	-	-
	16 Barao Martins, Patrick	05.08.90	7	-	-	2
	23 Barnak, Nabil	30.06.99	5	2	-	1
	Cumert, Sefkan	22.09.96	2	-	-	-
	25 da Silva Costa, Andrè	21.02.98	6	-	-	1
	Guimaraes Silva, Michael	17.10.90	-	-	-	-
	4 Hanfft, Paul	09.04.96	-	-	-	-
	13 Herrmann, Christopher	01.01.90	2	-	-	-
	6 Ludwig, Niklas	19.02.97	7	-	2	1
	2 Matlik, Maximilian	22.04.00	4	-	-	-
	33 Oehlenschläger, Timo	18.03.90	8	1	3	4
19 Oertel, Jan	11.04.97	2	-	-	-	
11 Schmidt, Pierre	12.07.91	7	2	2	1	
20 Yildiz, Halil	02.01.97	1	-	-	-	
Sturm	9 Blum, Tjark	06.05.92	-	-	-	-
	10 Koc, Tufan	28.12.96	5	2	-	2
	7 Thomsen, Nils	07.08.89	4	1	-	-
	34 Voigtländer, Karl	23.07.02	1	-	-	-

Trainer	Ferck, Timm
Co-Trainer	Krakow, Paul
TW-Trainer	Neumann, Heiko
Obmann	Kuntze-Braack, Nils
Betreuerin	Scharnweber, Silke

LETZTE SPIELE		
5.	Eimsbütteler TV II	5:0 (1:0)
7.	VfL Hammonia	7:2 (3:0)
Test	Buxtehuder SV	2:1 (0:1)
9.	FK Nikola Tesla II	5:2 (0:1)
6.	FC St. Pauli V	1:0 (0:0)

KREISLIGA 10					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	VfL Hammonia	8	35 : 11	24	19
2.	FC St. Pauli V	8	24 : 8	16	19
3.	Eimsbütteler TV II	8	36 : 7	29	17
4.	SC Victoria V	9	29 : 19	10	15
5.	SC Union 03	8	20 : 21	-1	15
6.	GW Eimsbüttel II	8	12 : 14	-2	10
7.	SC Sternschanze III	8	15 : 18	-3	8
8.	HFC Falke II	8	14 : 32	-18	7
9.	Bahrenfelder SV 19	8	24 : 14	10	5
10.	VSK Blau-Weiss Ellas	9	8 : 42	-34	5
11.	FK Nikola Tesla II	8	12 : 43	-31	3

ANMERKUNG: BSV 19 wurden gem. Sportgerichtsurteil sechs Punkte abgezogen.

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Bezirksliga auf - ab Platz 10: Abstieg in die Kreisklasse

NÄCHSTE SPIELE	
10.	Grün-Weiß Eimsbüttel II
Sbd., 27.11.21, 12:00 / Vogt-Kölln-Straße 2	
11.	Bahrenfelder SV 19
Sonntag, 05.12.21, 12:30 / Baurstraße 2	
12.	SC Union 03
Sbd., 22.01.22, 12:00 / Vogt-Kölln-Straße 2	
13.	SC Sternschanze III
Sonabend, 29.01.22, 17:00 / Sternschanze	
14.	VSK Blau-Weiss Ellas
Sbd., 05.02.22, 12:00 / Vogt-Kölln-Straße 2	

Heimspiele in Fettdruck

LEGENDE: Sp=Spiele / T=Tore / V=Vorlagen / G=gelbe Karten

Statistik nur Ligaspiele / Stand: 22.11.2021

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche Ansetzungen durch den HFV ca. 1 Monat vor Terminierung

Endlich wieder Ciderpressen...

Fleißige Falken

...und EUROPAPOKAL!!!!

...dachte sich das Ciderschwein und war schon ganz aufgeregt, seine Freunde den Flamingo und die Ananas endlich wieder zu sehen. Fenix Trophy war angesagt: HFC Falke gegen Prague Raptors und das Abenteuer konnte losgehen. Das Ciderschwein hat die letzten Monate in Quarantäne im Bulli gelebt. Neben unserer erfolgreichen Pop-up-Store-Aktion in der Kleinen Heimat im April 2020 (150,00 Euro für'n Verein) waren zwei Sommerurlaube in Dänemark das einzige Erlebnis für das Ciderschwein, kein Fussi, aber wenigstens Dosenbier und Cider. 50L Cider, Apfelsaft und auch Äpfel für die Kicker waren an Board. Aber das unsere Planungen so katastrophal am Durst der Suffkuten vorbeigingen, hätte das Ciderschwein nicht erwartet. Und wir waren sogar zweimal ausverkauft. Wer nochmal das Spiel anschauen will, hört Flo in der 30. Minute und der 42. Minute durchsagen: „Der Cider ist restlos ausverkauft.“ Naja, egal, so oder so skandalöse Fehleinschätzung, aber Betrunkene haben wir trotzdem gesehen.

Wer das Ciderschwein in seinem Element erleben wollte, war herzlich zum diesjährigen Ciderpressen eingeladen. Nachdem wir im letzten Jahr nur in coronakonformen kleinen Kreis der Cidercrew gepresst haben, haben wir euch wieder zu uns auf den Hof einladen. Rund 30 Falke*innen sind der Einladung bei bestem Wetter gefolgt. Mit viel guter Laune, Bier, Cider, Wurst und Kuchen haben wir einen gemeinsamen Vereinstag gehabt, ganz ohne Fußball. Unter dem Motto "Support your local team - support your local cider" konnte jede/r unterstützen und sei es nur zum schnacken und trinken. Danke für euren Support!

Support your local club- support your local cider!

Ciderschwein, Cider-Jule vom Obsthof Zeyn und die Cidercrew



Kleine Heimat

Info & Aktuelle Termine



Freitag, 03.12.2021 ab 17:00

Freitag, 07.01.2022 ab 17:00

FENIX-Trophy, jeweils ab 18:00:

Sabbelrunde

Rudelgucken

Norddeutsche Meisterschaft Cornhole

HFC Falke Cornhole

Moin Moin Falken und Freunde des Cornhole`s,

am 06.11.2021 verirrt sich zwei Falken zum einzigen Cornhole Turnier in diesem Jahr nach Waldenau in Pinneberg.

Dazu muss gesagt werden, dass die erste Herren ihr Pokalspiel in der vierten Runde gegen TuRa Harksheide hatte. Es wurde zwar alles getan damit dieses Spiel verlegt wird aber alle Bemühungen waren erfolglos. Also fuhren an diesem Tag nur zwei Falken zur Turnhalle in den Jappowweg nach Waldenau.

21 Schweißwütige Cornholespieler/innen kamen zusammen um an diesem Turnier teilzunehmen. Elf waren Profis und zehn Amateure. Die teilnehmenden Vereine waren der Cornhole Kreis Pinneberg, HFC Falke, TuS Jahn Lindhorst und die Neuzugänge aus Schleswig und zwei Gastspieler aus der Tischtennisparte von BW 96 Schenefeld. Dieses Turnier wurde als reines Doppelturnier geplant und in mehreren Disziplinen ausgetragen.

Jedem Amateur wurde ein Profi zugeteilt und so wurde dann in mehreren Durchgängen das Turnier gespielt. Jedoch wurde bei jedem neuen Spiel der Doppel Partner/in auch neu gelost. Somit gab es auch immer eine gute Durchmischung der Teams. Jeder Profi und Amateur hat durch seine gewonnenen Spiele Punkte gesammelt. Somit ergaben sich die Platzierungsspiele und die Halbfinals, für das sich die jeweils besten vier Amateure und Profis qualifizierten.

Klaus spielte in der Vorrunde zu gut, konnte sich als bester bei den Amateuren an die Spitze werfen, bekam dann jedoch im Halbfinale den Vierten der Profis zugeschanzt. So durfte sich nach dem verlorenen Halbfinale und dem Platzierungsspiel mit seinem Doppelpartner aus Waldenau am Ende über den 4. Platz in der Gesamtwertung freuen. Kim kam mit seinem Partner aus Schleswig ins Finale, hat dieses aber leider verloren. In der Endwertung bei den Amateuren erreichte Marie Luise den 7. und Klaus den 1. Platz.

Ein großer Dank geht an unsere Freunde aus Pinneberg, die das Turnier organisiert haben. Das war ein richtig schönes Turnier.

Eine Woche später bei der offiziellen Mitgliederversammlung vom DECOV wurde Marie Luise zur 2. Vorsitzenden im Verband gewählt. Herzlichen Glückwunsch. Auch hier ist jetzt der Falke vertreten.

Dankbar rückwärts – mutig vorwärts!

Euer Klaus

SG Falken 1948

Falke in Deutschland - Ein Blick auf andere Vereine

Willkommen auf der dritten Station unserer Reise, die uns heute nach Falken führt. Zur SG Falken 1948.

Auf unserer Reise nach Falken lagen noch die Vereine 1.FC Falke Röbersdorf in der Gemeinde Frensdorf sowie der SV Falke Sachsenbrunn. Leider gibt es von beiden Vereinen nichts größeres zu berichten, erwähnt seien sie trotz alledem.

Kommen wir nun zu der Vorstellung der SG Falken 1948. Falken ist ein Stadtteil von Treffurt und liegt im Wartburgkreis in Thüringen, eingebettet im Tal der Werra.



Urkundlich wurden erste Berichte zu sportlichen Bewegungen im Jahr 1907 erwähnt. In der Liste der Beitragszahlungen wurden am 01.06.1907 39 Männer sowie 31 Schüler registriert. Als Turnverein gegründet, konnte man ab dem Jahre 1912 das neu gegründete Jugendheim an der Kirche nutzen. Zwei Jahre später gab es dann die feierliche Fahnenweihe des Vereins.

Wie bei vielen anderen Vereinen auch kamen die Sportbewegungen während der Weltkriege immer wieder zum Erliegen. Mit Ende des zweiten Weltkrieges begannen die sportlichen Bewegungen in Falken wieder. Besonders in der Sparte Handball, die es bereits vor dem

Weltkrieg gab und auch nach Wiederaufnahme eine sehr große Rolle spielte. Der damalige Sportplatz an der Frankenrodaer Straße konnte zu diesem Zeitpunkt nicht genutzt werden. Hintergrund zu dieser Zeit waren die Anbauten vieler Kleingärten für die Umsiedler.

Die einzige Möglichkeit für Spielbetriebe war der vorübergehende Wechsel auf das Gelände des heutigen Reitplatzes. Der damalige Platz genügte jedoch keinen höheren Ansprüchen, so dass man Anfang der fünfziger Jahre endlich wieder auf dem alten Sportplatz spielen konnte. Davor kam es aber am 11.11.1948 zur Gründung der „Freien Deutschen Jugend Rot-Weiß Falken“. Der Handball stand dabei weiter im Vordergrund, in den unterschiedlichsten Ligen konnte die SG durchaus erfolgreich mitspielen.

1958 erfolgte die Umbenennung in die BSG Traktor Falken. 1968 wurden dann erste sportliche Freundschaften geknüpft. Eine dabei herausragende ist die mit Erdborn, die bis heute nicht nur gepflegt, sondern bis heute jährlich das Highlight schlechthin im Vereinsleben darstellt. Bis in die 70-er Jahre hinein spielte Falken mit zwei Männern sowie 2-3 Jugendmannschaften. Nicht nur in den Punktspielen, auch in diversen Pokalwettbewerben und Turnieren konnte man viele Erfolge verbuchen.

1967 wurde dann die Sparte Ringen gebildet, die besonders bei den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen wurde. Aber auf Grund der Angliederung an Dynamo Eisenach kam es bei Wettkämpfen immer wieder zu wenig Begeisterung der Dynamos, da die Falken sportlich erfolgreicher waren, viele Titel für sich entscheiden konnten.



Anfang der achtziger Jahre, man stau- ne, lag der Verein bei der Kinder- und Jugendbetreuung fast am Boden. Letz- lich konnten aber wieder Trainer für die Mannschaften des Jugendbereiches gewonnen werden. Die dabei kurzfristig erzielten Erfolge waren Ende der Achtzi- ger Jahre mit der Wende Makulatur.

Wobei hier geschrieben werden muss, dass sich Spieler, Betreuer etc. nicht etwa Richtung alte Bundesländer verab- schiedeten. Nein, sie zog es alle, teils aus beruflichen Gründen, teils aber auch auf Grund der schlechten Trainingsmöglich- keiten in benachbarte Sportgemeinschaf- ten.

Der wiederkehrende Erfolg Ende der Neunziger ist eng mit dem Bau der Nor- mannsteinhalle begründet. Hier waren sehr viele gestandene wie auch in den Fokus gerückte junge Nachwuchsspieler im Handballsport bereit, den Spielbe- trieb wieder aufzunehmen. Unter diesen Voraussetzungen wurde auch der Sport- platz beäugt und einem Umbau unter- zogen. Mit den nun weitaus besseren Wettkampfbedingungen wurde dieser im Sommer 2001 zusammen mit dem 55-jährigen Bestehen des Vereins feier- lich eingeweiht. Die damalige Gaststätte „Zur Linde“ konnte in diesem Zusam- menhang als Sportlerheim erworben werden.

Fußball gibt es natürlich auch. Die Herren sind seit 2009/2010 in der Kreisliga Thü- ringen zu finden. Der „Betriebsunfall Ab- stieg“ in der Saison 2014/2015 wurde mit dem sofortigen Wiederaufstieg behoben. Seit der Saison 2016/2017 spielt man nun durchgängig in der Kreisliga, teils mit respektablen Saisonabschlüssen. In der laufenden Saison momentan auf Platz neun liegend, kam in der zweiten Runde des Wartburgsparkassenpokals dann allerdings überraschend früh das Aus ge- gen den Kreisoberligisten Mosbacher SV.



Das Heimspiel wurde sang- und klanglos mit 1:10 verloren.

Freuen wir uns auf den vierten Teil unserer Reise und bleiben gespannt auf welche(n) Falke(n) wir noch treffen.

Fahndung: Frische Fleißige Falken

Ende der Serie: Vorstellung der ehrenamtlichen Tätigkeiten

Ohne die vielen ehrenamtlich engagierten Mitglieder würde bei den meisten Amateurvereinen nichts funktionieren, das ist auch bei unserem HFC Falke e.V. nicht anders. In den letzten Spielzeiten haben wir euch in der Falkenpost in loser Folge über die an den Spieltagen anfallenden Tätigkeiten berichtet und möchten in dieser Ausgabe diese Serie beenden.

Es ist aber leider immer noch so, dass wir am Spieltag nicht genug Helfer haben. Wenn du immer wieder die gleichen Gesichter am Verpflegungsstand, am mobilen Verkaufswagen oder beim Einlass siehst, liegt das nicht unbedingt daran, dass sich diese Falken um die Aufgaben reißen. Der Grund ist eher, dass sich nicht mehr Helfer finden.

Durch Krankheit sowie arbeits- oder urlaubsbedingte Abwesenheit gab es in dieser Saison schon mehr als einmal die Situation, dass eure Versorgung auf der Kippe stand. Ohne Helfer keine Wurst, kein neuer Schal, kein Softgetränk, keine Musik, kein Bier. Teilweise haben dann die „üblichen Verdächtigen“ doch mehr/länger als eingeplant geholfen und konnten dadurch das Spiel nicht sehen oder mussten gegen körperliche Beschwerden angehen.

Und hier spreche ich dich, lieber Leser, direkt an: Hast du nicht auch Lust, andere Falken glücklich zu machen?

Keiner verlangt von dir, dass du zwei Spiele in Folge am Grill stehst. Aber wenn du einfach mal eine Halbzeit deine Arbeitskraft deinem Verein spenden könntest, wäre allen geholfen. Vielleicht hast du ja Lust, in der Zeit Getränke am Verkaufswagen zu verkaufen? Oder - auch ganz wichtig - als Ordner auf uns

aufzupassen. All das ist kein Hexenwerk. Vielleicht wäre das ja etwas für dich? Vom Spiel bekommt man bei diesen Tätigkeiten auch immer noch etwas mit.

Zum Fußball gehört aber für viele von uns neben einem Getränk eine Wurst. Es wäre echt super, wenn du für eine Halbzeit am Grill oder allgemein am Verkaufs- und Verpflegungsstand mitarbeiten könntest. Dankbare Besucher sind dir sicher! Und nebenbei kannst du vielleicht deine Grillfertigkeiten jetzt in der kühleren Jahreszeit weiter ausbauen...

Habe keine Scheu vor diesen Aufgaben: Alle anderen Fleißigen Falken haben auch einmal klein angefangen (und du wirst auch gut von den mittlerweile „alten Hasen“ unterstützt). Ich erinnere mich an eines der ersten Spiele am Sportplatzring, als ich zunächst am Merchandising-Stand aktiv war. Weil an diesem heißen Tag der Andrang am Bierstand zu groß wurde, bin ich kurzerhand dorthin gegangen und habe gerne geholfen, Bier einzuschenken. Und seitdem weiß ich: Es macht Spaß, mitzuhelfen, dass alle Fans versorgt werden können. Du siehst: Wer einmal am Spieltag mithilft, kann es sogar zum Redakteur der Falkenpost bringen! ;)

Wenn du Lust hast, ehrenamtlich für den HFC Falke aktiv zu sein, wende dich bitte gern am Spieltag an bereits tätige Falken oder an unsere Spieltagsbeauftragte Chiara (auch per Mail an cv@hfc-falke.de). Wir freuen uns auf deine Mitarbeit. Denn nur so geht Verein - von Falken für Falken!

Anflug Teutonia 05

Zum letzten Auswärtsspiel des Jahres an der Kreuzkirche

Tipps für den Anflug will Danny Danger von mir für das Auswärtsspiel bei Teutonia 05. Der wichtigste Tipp dürfte wohl sein: Wecker stellen! Denn der Anpfiff an der Kreuzkirche ertönt aller Voraussicht nach bereits um 10.45 Uhr. Auf einem Sonntag! Schlimm das.

Daher stellt sich allerdings auch nicht unbedingt die Frage nach einem Warm-up vor dem Spiel. Eher schon die, wo man noch ein ordentliches Frühstück bekommt, ehe man am Gottfried-Tönsfeldt-Sportplatz, so der offizielle Name des Grounds, aufschlägt. Und da kann der Tipp nur lauten: zuhause essen, Stulle schmieren oder irgendwo etwas auf die Hand besorgen, denn Ottensen ist zwar voller Cafés, die meisten öffnen sonntags jedoch erst um 10 uhr. Und das ist vielleicht doch ein bisschen knapp.

Daher wird aus dem Anflug dieses Mal ein Abflug. Und für Freunde von Alt-Hamburger Gardinen- und Eckkneipen wird ein Post-Match-Bierchen in der Marktschänke (Bahrenfelder Str. 75) empfohlen, weil „Barre Bräu dein Herz erfreu“ oder nur ein paar Meter weiter in der kultigen Gaststätte Möller. Beide Läden befinden sich übrigens direkt am Weihnachtsmarkt Ottensen, wo man am Tallinn-Stand ziemlich gute Glühweinkreationen bekommt.

Hippe Cocktailfreunde hingegen laufen die Bahrenfelder Straße bis zum Alma-Wartenberg-Platz hoch. Dort befindet sich das Aurel, wo die hippe Ottenser Bevölkerung bei trockener Witterung Caipi vor der Tür schlürft. Und was essen wir? Gute Frage, denn Ottensen bietet quasi alles, weshalb Tipps für jeden Geschmack hier den Rahmen sprengen würden. Ich habe allerdings ganz gute Erfahrungen mit dem polnischen Fressstand auf dem Weihnachtsmarkt gemacht, und auch die handgestopfte (!) Thüringer Bratwurst am Abgang zur S-Bahn Altona dürfte deutlich schmackhafter sein als das, was man bei Teutonia bekommt.

Anreise: Buslinien 1 und 250 ab Bhf. Altona bis Bleickenallee/Kinderkrankenhaus (direkt am Platz)



GW Eimsbüttel II



Der heutige Gegner unserer Amateure

Zum heutigen Heimspiel von Falke Zwo begrüßen wir die zweite Mannschaft, Fans und Offizielle des Sportverein Grün-Weiß Eimsbüttel von 1901 e.V. an der Vogt-Kölln-Straße.

Der Verein unserer Gäste hat eine bewegte Geschichte vorzuweisen, die bereits vor der im Vereinsnamen genannten Jahreszahl im Jahr 1893 mit der Gründung des Arbeitersportverein Fichte Eimsbüttel ihren Ausgang nimmt. Viele Fusionen später entsteht 1976 aus dem „FC Grün-Weiß von 1907“ und dem „Eimsbütteler Sportverein von 1901“ der Verein „Grün-Weiß Hamburg von 1901“, der sich 2013 umbenennet und seitdem seinen heutigen Namen trägt, abgekürzt GWE. Weitere Informationen zur Historie unserer Gäste konntet ihr bereits in den FP-Ausgaben 43 und 57 nachlesen.

Die zweite Mannschaft von GWE pendelte in den letzten Spielzeiten zwischen Kreisliga und Kreisklasse. Nach einem 2. Platz in der Kreisklassen-Abschlusstabelle 2019/20 spielt man aktuell die zweite Kreisliga-Saison in Folge. Die Mannschaft von Trainer Mattes Sandhop gewann dabei ihr letztes Spiel vor zwei Wochen klar gegen BSV 19 mit 3:0. Insgesamt ist es bisher eine Saison mit Licht und Schatten, so dass sich unsere Gäste drei Punkte vor uns auf dem 6. Tabellenplatz befinden. In der Historie hat bereits eine Partie zwischen GWE II und Falke II stattgefunden, die wir im September 2020 mit 0:4 verloren. Hoffen wir, dass sich dies so nicht wiederholt und wir ein schönes Spiel sehen werden.

// Flo A.

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Fruchtallee 124
20259 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Eike Ortmann,
Timo Oehlschläger (V.i.S.d.P.)

Autoren:

Dirk Hellmann, Knuth Wandke, Philipp Markhardt, Marco Meyer, Florian Albers, Klaus Raabe, Julia Zeyn

Fotos:

Matthias Graunke
Ellen Wallat
Nicolas Kühn
Florian Albers

Gestaltung:

Eike Ortmann

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Markus Möller
Dirk Hellmann

Druck:

Reproplan

Auflage: 80 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



Holsten gibt den Anstoß.

Wir unterstützen
den HFC Falke.



ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

